

Der „Halunder Jet“ auf neuen Wegen Virtueller Rundgang an Bord und Helgoland im Winter

Flensburg, 07. Dezember 2018 | Endlich kann der neue „Halunder Jet“ auch von zu Hause erkundet werden. Seit heute ist eine neue Funktion auf der Website www.helgoline.de aktiviert, die einen virtuellen 360-Grad-Rundgang über den „Halunder Jet“ ermöglicht. Mithilfe von 360-Grad-Fotos lassen sich die Innenräume des neuen Schiffes besichtigen. Dabei ist ein Wechsel zwischen den Decks und der Brücke möglich. Wer eine 3-D-Brille besitzt, kann diese für den virtuellen Rundgang auf der Website nutzen.

Aber nur während einer echten Seefahrt lassen sich alle Facetten des neuen Schiffes erleben – und das geht jetzt sogar mit richtigem Winterfeeling! Erstmals lässt die Flensburger Reederei FRS Helgoline ihren „Halunder Jet“ auch in der kalten Jahreszeit zur schönsten und einzigen Hochseeinsel Deutschlands fahren. Zwar ist das Saisonende 2018 offiziell eingeläutet, der Neubau hat alle Erwartungen übertroffen und mehr als 97.000 Passagiere begeistert. Doch für alle Helgoland-Liebhaber unterbricht die Fähre ihr Winterlager in Havneby (Dänemark). Auf dem Gelände der Römö-Sylt-Linie, einer ebenfalls zur FRS Gruppe gehörenden Reederei, überwintert der „Halunder Jet“ normalerweise. Jetzt kehrt er noch einmal nach Hamburg zurück. „Wir haben ein so tolles neues Schiff. Da wollen wir jetzt testen, ob auch in der Wintersaison Gäste nach Helgoland reisen wollen“, so Birte Dettmers, Geschäftsführerin der FRS Helgoline.

Vom 27. bis zum 30. Dezember 2018 und vom 01. bis zum 06. Januar 2019 legt der „Halunder Jet“ täglich um 09:00 Uhr in Hamburg (11:15 Uhr in Cuxhaven) ab. In diesen Tagen gibt es für die Fahrgäste einen extra langen Inselaufenthalt. Rund viereinhalb Stunden haben sie Zeit, um die Insel zu erkunden.

Helgoland im Winter genießen

Helgoland hat auch im Winter so einiges zu bieten. Das Highlight für jeden Insel-Besucher ist ein Halt bei den Kegelrobben auf der vorgelagerten Düne. Der Winter ist Wurfzeit und die kleinen Robbenbabys tummeln sich auf der Düne – ein einzigartiges Naturschauspiel, das es in dieser Form nur auf Helgoland zu bewundern gibt. Wer an einer Dünenführung zu den kleinen Robbenbabys teilnehmen möchte, kann das Ticket an Bord des Katamarans erwerben (Kosten: 10 Euro inkl. Dünenfähre).

Auch an Land lädt Helgoland zum Entspannen ein. Ob ein ausgiebiger Spaziergang zur Langen Anna, bei dem der Wind einem so richtig den Kopf freipustet, oder eine Inselführung mit Peter Krüss – hier findet man Ruhe und Entschleunigung. Dabei sorgt der „Helgoländer Winterzauber“ für die richtige Stimmung. Auf rund 1.500 Quadratmetern Fläche inszeniert der Künstler Dirk Grünig ein märchenhaftes Weihnachten. Eine Märchengalerie voller lebensgroßer, vollplastischer Märchenfiguren wie Schneewittchen, der Froschkönig und Räuber Hotzenplotz oder drei acht Meter lange Piratenschiffe, die auf dem Rathausplatz „ankern“ – der „Helgoländer Weihnachtszauber“ lädt zum Verweilen ein. Die Illumination läuft vom 07. Dezember 2018 bis zum 06. Januar 2019.

Für Gäste des „Halunder Jets“ gibt es zusätzlich noch ein paar ganz besondere Erlebnisse: So erhalten sie an Bord des Katamarans Coupons für einen Glühwein und eine Helgoländer Kniepersuppe, zu der die „Klippen Kulinarik“ einlädt. Zusätzlich zu dem ohnehin beliebten Mehrwertsteuerfreien Shoppen erhalten sie außerdem

Rabatte von bis zu 20 Prozent in ausgewählten Läden (z. B. Parfümerie und Bekleidung für Damen und Herren, Schuhe, Royal Copenhagen Porzellan).

Wer mit seinen Weihnachtsgeschenken spät dran ist, sollte die Helgoline-Website <https://www.helgoline.de/> besuchen. Hier schnürt die Reederei gerade tolle Erlebnispakete für ihre Gäste. Im Rahmen des Paketes „One night on the rocks – Katamaran, Klippen, Kegelrobben (und Kavier)“ der Helgoländer Botschaft beispielsweise genießen die Passagiere des „Halunder Jet“ eine winterliche Auszeit inkl. Übernachtung mit Schlemmer-Frühstück, Hin- und Rückfahrt ab/bis Hamburg (optional ab/bis Cuxhaven), und einer Überfahrt zur Düne mit Dünenführung zum Besuch der Kegelrobbenbabys und einem Portweinpunsch in der Rickmers Seafood-Hummerbude. Informationen und Buchungsmöglichkeiten gibt es unter <https://www.helgolaender-botschaft.de/events-spezielle-angebote/one-night-on-the-rocks/>.

Der neue „Halunder Jet“ im Überblick

Zum Abschluss des Jahres hier die wichtigsten Daten auf einen Blick:

1. 1 Jahr lang wurde an dem neuen „Halunder Jet“ gebaut.
2. Rund 250 Werftarbeiter, 60 Mitarbeiter von AUSTAL Philippines und AUSTAL Australia sowie 17 Mitarbeiter der FRS haben an dem Projekt mitgewirkt.
3. Am 27. April 2018 wurde der Katamaran durch die Helgoländerin Jana-Pauline Toben getauft.
4. Insgesamt 10.294 Seemeilen (19.065 Kilometer) hat der Katamaran auf eigenem Kiel von Cebu nach Hamburg zurückgelegt.
5. Vier MTU-Motoren (Typ 16V4000M63L), vier Hilfsgeneratoren (Typ Volvo D5A TA) und vier Wasserjets (Kamewa S71) wurden in dem Katamaran verbaut.
6. Der „Halunder Jet“ erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 35 Knoten (65 km/h).
7. 17 Millionen Euro hat die Reederei in den Neubau investiert.
8. Mehr als 97.000 Fahrgäste wurden seit dem 28. April nach Helgoland gebracht.
9. Der Helgoland Katamaran hatte 2018 eine durchschnittliche Auslastung von 81 Prozent.
10. 680 Passagiere können auf dem neuen „Halunder Jet“ Platz nehmen – rund 17 Prozent mehr als auf seinem Vorgänger.

Über die Flensburger FRS Helgoline

Die FRS Helgoline ist eine Tochter der FRS. Die Reederei Gruppe mit Sitz in Flensburg hat sich von einer regionalen Passagierschiff-Reederei in den vergangenen Jahren zu einer international tätigen Unternehmensgruppe mit rund 2.000 Beschäftigten entwickelt. Die FRS betreibt 64 Schiffe weltweit. Damit befördert sie auf ihren nationalen und internationalen Fährlinien jährlich insgesamt 7,9 Millionen Passagiere und 2,1 Millionen Fahrzeuge. Heute gehören zum Portfolio der in Norddeutschland beheimateten FRS Gruppe 24 Tochterunternehmen mit Sitz in Europa, Nordafrika, Nordamerika und dem Nahen Osten.

In der Region Norddeutschland sind vor allem die „Kleine Freiheit“ und die Rømø-Sylt Linie (Syltfähre) bekannt. Die „Kleine Freiheit“ verkehrt im Hamburger Hafen für die FRS HanseFerry im Hop-On & Hop-Off Prinzip zwischen den pulsierenden Hamburger St. Pauli Landungsbrücken und dem mediterran Treppenviertel von Blankenese sowie Teufelsbrück. Die Rømø-Sylt Linie ist die maritime Anbindung an Sylt: Die Doppelendfähre „SyltExpress“ fährt von Havneby auf Rømø nach List auf Sylt und bringt Passagiere und jede Art von Fahrzeug in rund 40 Minuten auf die Insel.

Pressekontakt:

Agentur RAIKESCHWERTNER GmbH

Arne von Maydell

Tel: 040-34809282

E-Mail: maydellvon@raikeschwertner.de

Tamara Petersen

Tel: 040-34809283

E-Mail: petersen@raikeschwertner.de